

Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2023

im Landhotel Dötlingen, Rittrumer Kirchweg 6, 27801 Dötlingen

RAT/014/2023

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:16 Uhr

Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.09.2023	
4.	Bericht der Bürgermeisterin	
5.	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	
.	Einwohnerfragestunde	
6.	Verleihung einer Ehrung für ehrenamtliche Tätigkeiten hier: Ehrungen im Jahr 2023	2023/823
7.	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015; hier: Vorstellung der wesentlichen Positionen, Verwendung des Fehlbetrages/Überschusses und Entlastung der Bürgermeisterin	2023/815
8.	Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben	
8.1.	Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben; hier: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2015	2023/820



8.2.	Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben; hier: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2016	2023/821
8.3.	Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben hier: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2023	2023/819
9.	Überarbeitung des Einzelhandelsgutachtens für den Bereich der Gemeinde Dötlingen	2023/768/2
10.	31. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen und Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 91 „Biogas Rhade/Rhader Sand“ und Nr. 92 „Biogas Rhade/Zur Eiche“; hier: Aufstellungsbeschluss	2023/769
11.	Erstellung eines Biotopverbundkonzeptes und Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Neuanpflanzungen; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.09.2023	2023/778
12.	Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Dötlingen hier: Beschaffung leichter Feuerwehr-Einsatzkleidung zur Vegetationsbrandbekämpfung in 2024	2023/806
13.	Beschaffung eines Anhängers für die Einsatzstellenhygiene der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dötlingen hier: Haushaltsplanung 2024	2023/807
14.	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Brettorf hier: Haushaltsplanung 2024	2023/810
15.	Kalkulation der Gebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Dötlingen; hier: Beschluss über die Zinssätze für die kalkulatorische Verzinsung sowie Beschluss über die Satzungen zur Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung	2023/822
16.	Haushalt 2024;	2023/816



	hier: Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	
17.	Anfragen und Anregungen	
.	Einwohnerfragestunde	

Teilnehmer:**Anwesend:****Mitglieder:**

Frau Beate Wilke

Ratsvorsitzende

Frau Antje Oltmanns

Bürgermeisterin

Frau Ulrike Boyens

Herr Thore Güldner

MdL - anwesend ab 20:03 Uhr (TOP 16)

Herr Sascha Henning

Frau Ditte Höfel

Frau Insa Huck

Herr Markus Knoop

Frau Elke Lorenz

Herr Marcus Martens

Herr Dirk Orth

Herr Claus Plate

Herr Stephan Rusche

Herr Dietz Wiechers

Herr Rudolf Zingler

von der Verwaltung:

Frau Katrin Albertus-Hirschfeld

Herr Uwe Kläner

Protokollführerin:

Frau Lea Möller

**Entschuldigt:****Mitglieder:**

Herr Jörg Lüschen

Frau Gabriele Roggenthien

Frau Sabine Schütte

Frau Anke Spille

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzende Wilke eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzende Wilke lässt über die Tagesordnung abstimmen. Diese wird einstimmig bei 14 Ja-Stimmen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.09.2023

Ratsvorsitzende Wilke lässt über die Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2023 abstimmen. Diese wird bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin hat den Rat über wichtige Angelegenheiten nach § 85 Absatz 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes zu unterrichten. Dieser Pflicht kommt die Bürgermeisterin durch die Übersendung der Niederschriften über die Sitzungen des Verwaltungsausschusses und mit dem nachfolgenden Bericht nach.

Der Berichtszeitraum reicht von der letzten Sitzung des Rates am 28.09.2023 bis heute.

1. Verwaltungsangelegenheiten**Bauleitplanungen und Bebauungspläne**

Seit der letzten Ratssitzung am 28.09.2023 sind folgende Bebauungspläne ausgelegt worden bzw. nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Oldenburg in Kraft getreten:

- Der Bebauungsplan Nr. 90 „Biogas Ostrittrum Nr. 1“ und die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes befinden sich derzeit in der öffentlichen Auslegung

Grundstücksangelegenheiten**A) Veräußerungen:**

- Im Bereich des Baugebietes „Geveshauser Höhe“, Neerstedt, wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt insgesamt 8 Grundstücke veräußert.
- Im Bereich des Gewerbegebietes „A1 Interkommunaler Gewerbepark Wildeshausen-Nord“ wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt 9 Grundstücke veräußert.



- Im Bereich des Baugebietes „Aschenstedt-West“ wurde bis zum jetzigen Zeitpunkt ein Grundstück veräußert.
- Im Bereich des Baugebietes Dötlingen, Am Kohlhoff, wurde 1 zuvor zurückgenommenes Grundstück neu veräußert.

B) Ankäufe:

- Keine.

C) Rückübertragungen:

- Keine.

Bauvorhaben

1. Dorferneuerung Ostrittrum

Die Dorferneuerung Ostrittrum ist mit dem Abschluss der letzten Maßnahme „Radrundwanderweg“ endgültig abgeschlossen. Zurzeit befindet sich der Verwendungsnachweis in der Prüfung.

2. Erschließung Baugebiet „Geveshauser Höhe“, Neerstedt

Die Ersterschließungsarbeiten stehen vor der Fertigstellung. Mit dem Bau der ersten Häuser ist begonnen worden.

3. Neubau einer 5-Gruppen-Kindertagesstätte in Neerstedt

Die Aufträge wurden vergeben, die Maßnahme hat bekanntlich begonnen.



Aufgrund der winterlichen Verhältnisse können die Grundsteinlegung und das Richtfest nicht mehr im Dezember 2023 erfolgen.

Je nach Wetterlage ist das Richtfest nun für Januar 2024 geplant.

Die Fertigstellung der Maßnahme wird für August 2024 weiterhin angestrebt.

4. Neugestaltung der Außenanlagen „Haus der Generationen“ mit Verbindungsweg an der Grundschule Neerstedt; einschließlich Fitnessparcours, Naturgarten, Bouleplatz

Die Neugestaltung der Außenanlagen ist - soweit wie möglich - abgeschlossen. Die Neuansaat des Rasens erfolgt witterungsbedingt erst im Frühjahr 2024. Sodann soll auch eine offizielle Einweihung der Anlage erfolgen. Es spricht nichts dagegen, dass die Gerätschaften auch aktuell schon genutzt werden.

5. Endausbau der Gemeindestraße „Am Bramkamp“ im Baugebiet „Goldbergsweg“ in Dötlingen

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

6. Endausbau der Gemeindestraße und Ausstattung des Spielplatzes „An der Kämpe“ in Brettorf

Die Fertigstellung erfolgt in Kürze.

7. Umbau von 3 Haltstellen im Gemeindegebiet



Die Maßnahme Haltestellenumbau „Tannenweg“ in Vossberg, „Braakland“ im Bereich „A1-Gewerbepark Wildeshausen-Nord“ und „Am Gehege“ in Dötlingen sind fertiggestellt.

8. Einbau der Lüftungsanlagen in den Grundschulen in Dötlingen und Neerstedt

Nachdem die Maßnahmen fertiggestellt wurden und die Probephase nunmehr abgeschlossen ist, sind die Anlagen laufend im Betrieb.

2. Besondere Repräsentationsaufgaben/Teilnahme an Veranstaltungen

Am Freitag, **29.09.2023**, habe ich vormittags an der **offiziellen Verabschiedung des Leiters der Polizeistation Neerstedt, Bernd Rudolphi**, im Landhotel Dötlingen teilgenommen und diesem zum Abschied ein Präsent überreicht.

Am Abend des **29.09.2023** nahm ich an der **Freisprechungsfeier der Landwirte mit Landwirtschaftsball** im Gasthof Kempermann in Großenkneten teil.

An der offiziellen Eröffnungsfeier des **Kramermarktes Oldenburg** habe ich am Samstag, **30.09.2023**, teilgenommen.

Zur **100-jährigen Jubiläumsfeier des Gemischten Chores Dötlingen** wurde ich am **07.10.2023** in den Dötlinger Hof eingeladen und habe dort meine Glückwünsche überbracht sowie dem Chor die „Zelter-Plakette“ verliehen.

Am **10.10.2023** fand - genauso wie am **07.11.2023** und **05.12.2023** - die 1x monatlich terminierte **„Bürgermeisterin-Sprechstunde“** statt.



Die **Ausstellung** mit Werken des Künstlers René Engels, alias KPLX, habe ich am Montag, **23.10.2023**, im Rathaus der Gemeinde Dötlingen eröffnet.

Am Abend des **28.10.2023** bin ich der Einladung zum „**Agravis-Cup**“ in Oldenburg gefolgt.

Der Einladung vom **Bischöflich Münsterischen Offizialat** in Vechta bin ich am **08.11.2023** zu einem Austausch in Bethen gefolgt.

Ebenfalls am **08.11.2023** nahm ich an der **Beiratssitzung der Dötlingen Stiftung** teil.

An der **Mitgliederversammlung des Bezirksverbandes des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes** in Wildeshausen habe ich am **09.11.2023** teilgenommen.

Zum „**Freundesmahl**“ des Freundeskreises der Diakonie-Himmelsthür e.V., Region Niedersachsen-Nord, wurde ich am **10.11.2023** in die Himmelsthür der Diakonie nach Wildeshausen eingeladen.

Zur **Bürgermeister/innen-Herbstkonferenz Weser Ems-Nord** bin ich am **14.11.2023** nach Jemgum gefahren.

Der **Firma Garms Baustoffe** habe ich am **15.11.2023** einen Betriebsbesuch abgestattet.

An der Veranstaltung zur **Vergabe des Inklusionspreises** im Kreishaus in Wildeshausen durfte ich am **Abend des 17.11.2023** zu Gast sein.

Anlässlich des **Volkstrauertages** legte ich am **19.11.2023** einen Kranz namens der Gemeinde Dötlingen und einen Kranz namens des Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e. V. (VdK) nieder. Ferner sprach ich gemeinsam mit Pastorin Susanne Schymanitz das „**Offizielle Totengedenken**“.



Die Eröffnung der Ausstellung „**Zapatos Rojos – Rote Schuhe**“ der Gleichstellungsbeauftragten aus dem Landkreis Oldenburg besuchte ich am **20.11.2023** im Kreishaus in Wildeshausen.

An der **Jahresschlusssitzung des IHK Beirates** auf Gut Altona nahm ich am **22.11.2023** teil und sprach dort ein Grußwort.

Im Rahmen des neuen Veranstaltungsformates der „Kulturbeauftragten“ der Kommunen aus dem Landkreis Oldenburg wurde in Kooperation mit der Neerstedter Bühne die „**Werner Momsen ihm seine Weihnachtsshow op platt**“ am Donnerstag, **23.11.2023**, in der Neerstedter Bühne aufgeführt. Diese besuchte ich.

Den **Kommunaldialog der EWE** besuchte ich am **29.11.2023** in der „Alten Fleiwa“ in Oldenburg.

Zu einem **Treffen mit Weihnachtsfeier der ehrenamtlichen Flüchtlings- und Vertriebenenhelfer** habe ich alle Beteiligten am **30.11.2023** ins „Haus der Generationen“ in Neerstedt eingeladen. Hier habe ich den ehrenamtlich Tätigen meinen Dank ausgesprochen.

Am Samstag, **02.12.2023**, besuchte ich am Nachmittag die **Seniorenadventsfeier der Seniorinnen und Senioren (Gemeinsame Sache)** im Landhotel Dötlingen und habe dort ein Grußwort gesprochen sowie eine Weihnachtsgeschichte vorgetragen.

Anschließend folgte ich der Einladung zum Besuch des **Uhlhorner Weihnachtsmarktes**.

Am **06.12.2023** lud ich die Bezirksvorsteher der Gemeinde Dötlingen zur **Bezirksvorsteherversammlung** im Rathaus ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung habe ich die Bezirksvorsteher Uwe Stefan (15 Jahre) und Herwig Asche (15 Jahre) für ihre langjährige Tätigkeit geehrt.



Die **Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturparks Wildeshauser Geest“** im Rathaus der Gemeinde Ganderkesee habe ich am **07.12.2023** besucht.

Am **11.12.2023** nahm ich an der **Mitgliederversammlung des Kommunalverbundes Niedersachsen-Bremen** in Achim teil.

Zur **Geschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest** wurde ich am **12.12.2023** in die „Alte Fleiwa“ in Oldenburg eingeladen und nahm auch daran teil.

Ferner bin ich der Einladung zur **OOWV-Verbandsversammlung** am **12.12.2023** in der Weser-Ems-Halle in Oldenburg gefolgt.

Am **heutigen Vormittag** nahm ich als stellvertretendes Mitglied der Vertreterversammlung an der Sitzung der Vertreterversammlung des **Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes Oldenburg (GUV)** in Oldenburg teil.

Darüber hinaus habe ich verschiedene Besuche anlässlich von Ehejubiläen sowie hohen Geburtstagen wahrgenommen. Meinen Dank richte ich an die stellvertretenden Bürgermeister/innen Anke Spille, Claus Plate und Rudolf Zingler, die mich hier vertreten und unterstützt haben.

Zu TOP 5 Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzende Wilke schließt die Sitzung des Rates der Gemeinde Dötlingen und eröffnet die Einwohnerfragestunde um 18:15 Uhr.



Auf kritische Nachfrage eines Einwohners teilt Bürgermeisterin Oltmanns mit, dass die Veranstaltung „Kommunaldialog 2023“ der EWE Netz GmbH am 29.11.2023 in der „Alten Fleiwa“ dem Austausch mit den Kommunen diene. Im Rahmen dessen haben sowohl die EWE als auch die EWE-Netz GmbH mitgeteilt, welche Ziele und Schwerpunkte sie in der Zukunft verfolgen werden. Abschließend wies Bürgermeisterin Oltmanns darauf hin, dass der regelmäßige Austausch mit den Versorgungsunternehmen, Netzbetreibern etc. außerordentlich wichtig sei.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob eine Bauleitplanung für die Ausweisung von ca. 1/10 ha großen Freilandphotovoltaikanlagen erforderlich ist.

Bauamtsleiter Kläner teilt mit, dass grundsätzlich für die Errichtung von Freilandphotovoltaikanlagen Bauleitplanungen erforderlich sind. Derzeit ist das Thema bei der Gemeinde Dötlingen sehr präsent. In Zusammenarbeit mit dem Kommunalverbund werden Kriterien entwickelt, anhand derer künftig über die Ausweisung von Flächen für Freilandphotovoltaikanlagen entschieden werden soll.

Sodann schließt Ratsvorsitzende Wilke um 18:19 Uhr die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung des Rates der Gemeinde Dötlingen.

Zu TOP 6 Verleihung einer Ehrung für ehrenamtliche Tätigkeiten

hier: Ehrungen im Jahr 2023

Vorlage: 2023/823

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns, die die Ehrung der ehrenamtlichen Personen vornimmt.

Unter der Übergabe eines Präsentes dankt sie den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dötlingen.



Sie teilt mit, dass der zu ehrende Werner Lenzschau leider nicht persönlich anwesend sein kann. Die Glückwünsche werde sie zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Die Ehrenamtlichen bedanken sich für die Ehrung und die Präsente.

Ratsvorsitzende Wilke unterbricht die Sitzung um 18:38 Uhr, damit die Presse ein Foto der zu Ehrenden aufnehmen kann und eröffnet diese erneut um 18:42 Uhr.

**Zu TOP 7 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015;
hier: Vorstellung der wesentlichen Positionen, Verwendung des
Fehlbetrages/Überschusses und Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: 2023/815**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 14 Ja-Stimmen angenommen.

„Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

Der Jahresabschluss 2015 wird beschlossen.

Der Bürgermeisterin wird die Entlastung im Sinne des § 129 Absatz 1 NKomVG erteilt.

Der ordentliche Fehlbetrag wird aus der ordentlichen Überschussrücklage gedeckt und der außerordentliche Überschuss des Jahres 2015 wird der außerordentlichen Überschussrücklage zugeführt.“

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 8 Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben**Zu TOP 8.1 Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben;
hier: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im
Ergebnis- und Finanzhaushalt 2015
Vorlage: 2023/820**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 14 Ja-Stimmen angenommen.

„Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

Die Gesamtliste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2015 wird genehmigt. Die Anlagen sind Bestandteil dieser Unterrichtung bzw. des Beschlusses.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 8.2 Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben;
hier: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im
Ergebnis- und Finanzhaushalt 2016
Vorlage: 2023/821**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 14 Ja-Stimmen angenommen.



„Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

Die Gesamtliste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016 wird genehmigt. Die Anlagen sind Bestandteil dieser Unterrichtung bzw. des Beschlusses.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 8.3 Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
hier: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen im
Ergebnis- und Finanzhaushalt 2023
Vorlage: 2023/819**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 14 Ja-Stimmen angenommen.

„Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

Die zu der lfd. Nr. E 18 bis E 44 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen. Die Anlagen sind Bestandteil dieser Unterrichtung bzw. des Beschlusses.“

Abstimmungsergebnis:



Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 9 Überarbeitung des Einzelhandelsgutachtens für den Bereich der
Gemeinde Dötlingen
Vorlage: 2023/768/2**

Ratsvorsitzende Wilke übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns, welche in die Thematik einleitet. Sie weist darauf hin, dass in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.11.2023 eine öffentliche Beteiligung beschlossen wurde. Die öffentliche Auslegung endete am Freitag, 08.12.2023.

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen stellt Bauamtsleiter Kläner anhand einer Übersicht dar (vgl. **Anlage 3 zu Dr.-Nr. 2023/768/2**). Ferner erläutert er die Abbildung „Räumliche Abgrenzung Zentraler Versorgungsbereich Neerstedt“ (vgl. **Seite 66 der Anlage 1.3 zu Dr.-Nr. 2023/768/2**).

Stellvertretender Bürgermeister Plate erkundigt sich, was der schraffierte Bereich zu bedeuten hat.

Bauamtsleiter Kläner teilt mit, dass es sich um den Bereich handelt, welcher durch das neue Konzept ergänzt wird.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler begrüßt es, dass Stellungnahmen und Einwände abgegeben wurden. Er stimmt der Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes namens der SPD-Fraktion zu.

Beigeordnete Höfel bedankt sich für die kurzfristige Umsetzung zur Beteiligung der Öffentlichkeit. Auch sie stimmt der Fortschreibung namens der CDU-Fraktion zu.



Stellvertretender Bürgermeister Plate teilt mit, dass seiner Meinung nach ein großer Bedarf an Einkaufsmöglichkeiten in Neerstedt besteht. Auch er stimmt der Fortschreibung namens der FDP-Fraktion zu.

Ratsherr Martens ist der Meinung, dass das Gutachten sehr umfangreich ist. Er findet es gut, dass auch bestehende Anbieter eine Weiterentwicklungsmöglichkeiten erhalten sollen. Er weist darauf hin, dass in Rahmen der Gemeindeentwicklungsplanung auch die Aufenthaltsqualität gesteigert werden sollte. Abschließend spricht er sich namens der Fraktion Bündnis90/Die Grünen für die Fortschreibung aus.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 14 Ja-Stimmen angenommen.

Der Gemeinderat beschließt:

„Die von der Firma MR Consultants, Neumünster, vorgelegte „Fortschreibung des Einzelhandelsgutachtens der Gemeinde Dötlingen“ wird als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Absatz 6 Nr. 11 Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 10 31. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen und Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 91 „Biogas Rhade/Rhader Sand“ und Nr. 92 „Biogas Rhade/Zur Eiche“;
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2023/769**



Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler begrüßt es, dass sich die Biogasbetreiber über die weitere Nutzung der Biogasanlagen Gedanken machen. Er sieht es als guten Ansatz und stimmt dem Vorhaben namens der SPD-Fraktion zu.

Auch Ratsherr Wiechers spricht sich namens der CDU-Fraktion für die seiner Meinung nach sinnvolle Weiterentwicklung aus.

Ratsherr Martens spricht sich grundsätzlich für die Weiterentwicklung der Biogasanlagen aus. Die Inputmengen allerdings sieht er als kritisch an und äußert seine Bedenken hinsichtlich derer. Abschließend teilt er mit, dass er sich aufgrund seiner Bedenken enthalten wird.

Stellvertretender Bürgermeister Plate befürwortet ebenfalls die Weiterentwicklung der Betriebe. Ihm fehlt allerdings die Planungssicherheit für weitere Anlagenanbieter. Auch würde er gerne in Zukunft städtebauliche Verträge mit Rahmenbedingungen entwickeln, mit Hilfe derer u.a. gesichert wird, dass der Firmensitz in der Gemeinde Dötlingen sein muss. Ihm sei wichtig, dass der städtebauliche Vertrag gemeinschaftlich mit dem Rat der Gemeinde Dötlingen ausgearbeitet wird.

Ratsherr Orth stimmt dem zu. Er bittet ebenfalls, dass Richtlinien bzw. Rahmenbedingungen entwickelt werden.

Bürgermeisterin Oltmanns weist darauf hin, dass über die Erstellung der Rahmenbedingungen bereits gesprochen worden sei. Sie schlägt vor, die Erarbeitung der Rahmenbedingungen für diesen konkreten Fall verwaltungsseitig zu entwickeln und anschließend der Politik vorzustellen.

Protokollanmerkung:



Die FDP-Fraktion hat mit Datum vom 28.06.2023 einen Antrag zum Thema „Abschluss städtebaulicher Verträge im Rahmen der Durchführung von Bauleitplanverfahren, insbesondere für Vorhaben im Bereich der Energiewirtschaft“, gestellt (vgl. Dr.-Nr. 2023/743).

Der o.g. Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Energie am 07.09.2023 behandelt.

Bürgermeisterin Oltmanns schlug vor, die im Antrag der FDP-Fraktion vom 28.06.2023 vorgebrachten Punkte bei Vorhaben im Bereich der Energiewirtschaft sowohl bei der zukünftigen Vertragsgestaltung als auch bei den Inhalten des jeweiligen Bebauungsplanes zu berücksichtigen. Darüber hinaus sollten die genannten Punkte im erforderlichen Einzelfall ergänzt werden.

In der v.g. Sitzung erläuterte Bürgermeisterin Oltmanns, dass die gewünschten Regelungen, Änderungen und Ergänzungen des städtebaulichen Vertrages in der Regel oftmals im jeweiligen Bebauungsplan geregelt werden und individuelle Regelungen regelmäßig im jeweiligen Bebauungsplan und Regelungen – wie sie zu Ziffer 1-4 des Antrages aufgeführt wurden – am besten im städtebaulichen Vertrag festgesetzt werden können. Abschließend wies Bürgermeisterin Oltmanns darauf hin, dass sie bereits einen Vorschlag unterbreitet habe und detaillierte Vorstellungen seitens der FDP-Fraktion vorgetragen werden müssten. Die „Zurückstellung“ der Entscheidung habe zur Folge, dass die politische Behandlung des Antrages erst dann erfolge, wenn es einen neuen Vorschlag seitens der FDP-Fraktion zu den Kriterien gebe.

Sodann hat der Ausschuss für Infrastruktur und Energie folgenden Beschluss gefasst: „Die Entscheidung über den Antrag der FDP-Fraktion vom 28.06.2023 wird zurückgestellt.“

Dem o.g. Vorschlag von Bürgermeisterin Oltmanns stimmen die Anwesenden zu.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.



Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„Aufgrund der §§ 1 Absatz 3, 2 Absatz 1 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. z. Z. geltenden Fassung und des § 58 Absatz 2 Nr. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) i. d. z. Z. geltenden Fassung werden die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dötlingen und die Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 91 „Biogas Rhade/Rhader Sand“ und Nr. 92 „Biogas Rhade/Zur Eiche“ beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**Zu TOP 11 Erstellung eines Biotopverbundkonzeptes und Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Neuanpflanzungen;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.09.2023
Vorlage: 2023/778**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.

Ratsherr Orth spricht sich für das Vorgehen und die Bereitstellung der Haushaltsmittel aus. Damit werden die gesetzlichen Ziele, den Niedersächsischen Weg in einem ersten Schritt zu verfolgen, einen Teillandschaftsrahmenplan aufzustellen und auch Haushaltsmittel für die spätere Umsetzung einzustellen, super verfolgt.

Stellvertretender Bürgermeister Plate pflichtet dem bei und betont, dass lediglich 30.000,00 € für die Erstellung des Teillandschaftsplanes - und nicht wie im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vorgeschlagen 45.000,00 € - bereitgestellt werden sollen.



Bürgermeisterin Oltmanns bestätigt die entsprechende Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.12.2023.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 14 Ja-Stimmen angenommen.

Der Gemeinderat beschließt:

„1. Für den Haushalt 2024 werden zur Erstellung eines Teillandschaftsplanes Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,00 € eingeplant.

2. Für den Haushalt 2025 werden zur Umsetzung des Landschaftsplanes 10.000,00 € eingestellt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 12 Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Dötlingen
hier: Beschaffung leichter Feuerwehr-Einsatzkleidung zur Vegetationsbrandbekämpfung in 2024
Vorlage: 2023/806**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.



Ratsherr Henning pflichtet namens der CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag bei und macht die Bedeutung der leichten Feuerwehr-Einsatzbekleidung zur Vegetationsbrandbekämpfung deutlich. Auch der „Splittung“ der Beschaffung pflichtet er bei.

Stellvertretender Bürgermeister Plate, stellvertretender Bürgermeister Zingler und Ratsherr Orth befürworten namens ihrer Fraktionen die Beschaffung ebenfalls und sehen die Notwendigkeit.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 14 Ja-Stimmen angenommen.

„Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

Für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Dötlingen wird sowohl im Haushaltsjahr 2024 als auch im Haushaltsjahr 2025 leichte Feuerwehr-Einsatzbekleidung zur Vegetationsbrandbekämpfung für alle aktiven Feuerwehrmitglieder beschafft.

Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 97.350,00 Euro werden im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 52.800,00 Euro für Einsatz-Jacken und im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 44.550,00 Euro für Einsatz-Hosen veranschlagt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 13 Beschaffung eines Anhängers für die Einsatzstellenhygiene der
Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dötlingen**

hier: Haushaltsplanung 2024

Vorlage: 2023/807

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.



Ratsherr Henning macht die Bedeutung der Einsatzstellenhygiene und des Anhängers deutlich. Ziel ist es, eine Kontamination zu verhindern.

Ratsherr Orth befürwortet die Anschaffung und hofft, dass der Anhänger - wie geplant - in Zukunft im neuen Feuerwehrgerätehaus in Brettorf untergestellt werden kann.

Stellvertretender Bürgermeister Plate und stellvertretender Bürgermeister Zingler sprechen sich ebenfalls für die Beschaffung aus.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 14 Ja-Stimmen angenommen.

„Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

Für die Beschaffung eines Anhängers inklusive drei Rollcontainern und Zubehör für die Einsatzstellenhygiene der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dötlingen werden Haushaltsmittel in Höhe von 60.000,00 Euro in den Finanzhaushalt 2024 eingestellt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 14 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Brettorf
hier: Haushaltsplanung 2024
Vorlage: 2023/810**

Ratsvorsitzende Wilke übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns.



Bürgermeisterin Oltmanns leitet in die Thematik ein und macht deutlich, dass die Notwendigkeit des Baus eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Brettorf im Feuerwehrbedarfsplan aufgeführt ist. Die Aufstellung der Kostenschätzung stellte sich als nicht ganz einfach dar. Man ist erstmals von der Errichtung von 4 Stellplätzen ausgegangen, um eine grobe Kostenschätzung erstellen zu können. Dabei sei ein Katastrophenschutzfahrzeug berücksichtigt worden, dessen mögliche Unterstellung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geklärt sei.

Stellvertretender Bürgermeister Plate macht deutlich, dass der Neubau des Feuerwehrgerätehauses eine erhebliche Auswirkung auf den Haushalt darstellt. Die Notwendigkeit ist seiner Meinung nach gegeben und er spricht sich für den Neubau aus. Er bittet, dass die Politik und auch die Öffentlichkeit in die Planungen einbezogen werden.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler bittet ebenfalls um Beteiligung der Politik bei den Planungen. Auch er sieht die Notwendigkeit, sodass die SPD-Fraktion dem Antrag folgen wird.

Auch Beigeordneter Höfel ist die Notwendigkeit des Neubaus bewusst. Die CDU-Fraktion wird dem Beschlussvorschlag folgen.

Ratsherr Martens macht deutlich, dass die Kosten sehr hoch sind. Dennoch ist auch er der Meinung, dass die Errichtung erforderlich ist. Er bittet, weitere Umsetzungen des Feuerwehrbedarfsplanes kritisch zu prüfen.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 14 Ja-Stimmen angenommen.

„Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

- 1. Für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Brettorf werden Planungskosten in Höhe von 106.000,00 Euro und Grunderwerbskosten in Höhe von 132.000,00 Euro in die Haushaltsplanung 2024 mit Sperrvermerk aufgenommen.**



- 2. Für die Investitionsplanung 2025 und 2026 werden die geschätzten Bau- und Nebenkosten für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Brettorf als Verpflichtungsermächtigung für 2025 mit 2.445.000,00 Euro und 2026 mit 2.129.000,00 Euro eingeplant.“**

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 15 Kalkulation der Gebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Dötlingen;
hier: Beschluss über die Zinssätze für die kalkulatorische Verzinsung sowie Beschluss über die Satzungen zur Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung
Vorlage: 2023/822**

Ratsvorsitzende Wilke leitet in die Thematik ein.

Bürgermeisterin Oltmanns weist darauf hin, dass die Thematik erstmals am 30.11.2023 im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vorberaten wurde. Erst kurz vor der Sitzung hat die Verwaltung die Berechnungen von dem Unternehmen Comuna GmbH erhalten. Aufgrund dessen haben sich die Ausschussmitglieder lediglich für die Kenntnisnahme der Ausführungen ausgesprochen und keinen Beschluss gefasst. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.11.2023 hat man sich für eine Bürgerbeteiligung in Form einer themenbezogenen Einwohnerversammlung ausgesprochen. Aufgrund dessen wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Verwaltungsausschuss empfiehlt:

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

Zum jetzigen Zeitpunkt wird keine Gebührenerhebung für 2024 beschlossen.



Die Verwaltung wird beauftragt, im 1. Quartal 2024 eine themenbezogene Einwohnerversammlung zu planen.“

Abschließend weist Bürgermeisterin Oltmanns darauf hin, dass die Vertagung der Gebührenerhebung nicht unerhebliche Mehrkosten und auch einen nennenswerten Personalaufwand verursacht. Es müssen u.a. unzählige Änderungsbescheide erstellt werden. Da sie Handlungsbedarf sehe, jedoch sich die Mehrheiten für die Vertagung erkenne, werde sie sich bei der Abstimmung enthalten.

Beigeordnete Höfel, stellvertretender Bürgermeister Plate, Ratsherr Orth und stellvertretender Bürgermeister Zingler sprechen sich für den vom Verwaltungsausschuss gefassten Beschlussvorschlag und die Durchführung einer themenbezogenen Einwohnerversammlung aus.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

„Zum jetzigen Zeitpunkt wird keine Gebührenerhebung für 2024 beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im 1. Quartal 2024 eine themenbezogene Einwohnerversammlung zu planen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu TOP 16 Haushalt 2024;

hier: Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

Vorlage: 2023/816



Ratsvorsitzende Wilke übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns, welche Stellung zum Haushalt 2024 nimmt (s. **Anlage**).

Anschließend erfolgt die **Stellungnahme des stellvertretenden Bürgermeisters Plate namens der FDP-Fraktion**. Er macht deutlich, dass zu Beginn seiner Tätigkeit als Ratsmitglied der Gemeinde Dötlingen ein Haushalt mit Ausgaben in Höhe von rund 4-5 Millionen Euro beschlossen wurde. Der Haushalt 2024 verzeichnet Ausgaben in Höhe von rund 21 Millionen Euro und einen Fehlbedarf von über 4 Millionen Euro. Dabei geht er auf die Entwicklung des Fehlbedarfes innerhalb der Haushaltsberatungen ein und macht deutlich, dass große Maßnahmen bevorstehen, welche die Gemeinde Dötlingen umzusetzen hat. Dazu zählen beispielsweise der Neubau der Kindertagesstätte in Neerstedt und der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Brettorf. Den Fehlbedarf sieht er als besorgniserregend an und bittet künftig, vermehrt über die Nutzung von Sperrvermerken nachzudenken. Aufgrund der guten Kassenlage der Gemeinde Dötlingen kann er dem Haushalt zustimmen. Im Rahmen dessen bedankt er sich bei den Unternehmen der Gemeinde Dötlingen, welchen die hohen Einnahmen der Gewerbesteuer zu verdanken ist. Er weist darauf hin, dass aufgrund der sehr hohen Einnahme an Gewerbesteuern die zu zahlende Kreisumlage der Gemeinde Dötlingen erheblich steigt. Ferner teilt er mit, dass die Zustimmung zum Stellenplan teilweise kritisch war und der Haushalt hohe Personalkosten beinhaltet. Abschließend bedankt sich stellvertretender Bürgermeister Plate für die Einführung des neuen Haushaltstools IKVS. Dieses findet er sehr gut. Er bittet, dass künftig auch die IST-Zahlen des laufenden Jahres im Tool dargestellt werden und der Haushaltsplanentwurf regelmäßig vor den Herbstferien zur Verfügung gestellt wird. In diesem Jahr wurde der Haushaltsplanentwurf seiner Meinung nach zu spät vorgelegt, sodass die Beratungszeit knapp war. Namens der FDP-Fraktion spricht er sich für die Genehmigung des Haushaltes 2024 aus.

Sodann gibt **stellvertretender Bürgermeister Zingler** seine Stellungnahme namens der **SPD-Fraktion** ab (s. **Anlage**).



Beigeordnete Höfel schließt sich namens der **CDU-Fraktion** größtenteils den Aussagen ihrer Vorredner an. Sie betont, dass die Gemeinde Dötlingen eine gute Infrastruktur zu verzeichnen hat. Ferner weist sie darauf hin, dass die Gemeinde Dötlingen zahlreiche Pflichtaufgaben von Bund und Land erhalten hat, welche erfüllt werden müssen. Für die Ausführung und Umsetzung dieser fehlt oftmals die nötige Unterstützung des Landes und des Bundes, wie zum Beispiel bei der Umsetzung der „Förderung des schulischen Ganztages“. Trotz guter Einnahmen und Einsparungen sowie Rücklagen kann die Gemeinde Dötlingen ihre Ausgaben nicht decken, sodass künftig mehr Einnahmen erzielt werden müssen. Dennoch hat man sich auch in diesem Jahr gegen die Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer entschieden. Abschließend teilt sie namens der CDU-Fraktion mit, dass diese der Beschlussempfehlung folgt.

Ratsherr Orth spricht sich Namens der Fraktion **Bündnis 90/Die Grünen** ebenfalls für die Genehmigung des Haushaltes aus. Seine Fraktion habe die Haushaltsberatungen als sehr intensiv empfunden, wobei die Vorbereitungszeit aufgrund der späten Zurverfügungstellung des Haushaltsplanentwurfs zu knapp war. Er bedankt sich für die Einführung des neuen Tools und die hervorragenden Sitzungsvorlagen. Er ist der Meinung, dass die Einführung von Sperrvermerken entbehrlich werden, wenn Ziele festgelegt sind, anhand derer die Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Er ist gespannt auf die Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung. Ferner bedankt er sich für die Bereitstellung von Haushaltsmitteln zum Thema Umweltschutz. Abschließend teilt er mit, dass er nicht verstehen kann, weshalb sich der Verwaltungsausschuss gegen die Aufnahme der Stelle „Schulsozialarbeit“ in den Stellenplan 2024 entschieden hat. Der Fachausschuss hatte die Aufnahme dieser Stelle in den Stellenplan 2024 empfohlen. Aufgrund dessen stellt er den **Antrag, erneut über die Aufnahme der Stelle „Schulsozialarbeit“ in den Stellenplan 2024 abzustimmen.**

Die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin weist darauf hin, dass der Verwaltungsausschuss bereits eine Berücksichtigung der Thematik „Schulsozialarbeit“ in der konzeptionellen Phase „Schulischer Ganztage in der Gemeinde Dötlingen“ entschieden hatte und das Thema von daher nicht gänzlich abgeschlossen sei.



Beigeordnete Höfel betont nochmals, dass man sich bewusst gegen die Aufnahme der Stelle „Schulsozialarbeit“ in den Stellenplan und für eine Berücksichtigung in der konzeptionellen Phase „Schulischer Ganztag in der Gemeinde Dötlingen“ entschieden hatte. Ihrer Meinung nach muss die Umsetzung durch das Land Niedersachsen erfolgen.

Auch Bürgermeisterin Oltmanns spricht sich gegen die Aufnahme der Stelle „Schulsozialarbeit“ in den Stellenplan 2024 aus, wenngleich sie die Aufgabe als eine sehr wichtige ansehe. Aufgrund der kritischen Haushaltslage der Gemeinde Dötlingen kann diese die Finanzierung der Stelle „Schulsozialarbeit“ nicht für das Land übernehmen. Ferner weist sie darauf hin, dass das Konnexitätsprinzip bei Aufnahme der Stelle in den Stellenplan nicht eingehalten sei. Die Zuständigkeit liegt beim Land Niedersachsen.

Ratsfrau Huck weist darauf hin, dass der Ausschuss für Bildung und Erziehung die Aufnahme der Stelle „Schulsozialarbeit“ in den Stellenplan 2024 empfohlen hatte. Sie plädiert für die Aufnahme der Stelle in den Stellenplan und macht die Notwendigkeit dieser nochmals deutlich.

Stellvertretender Bürgermeister Plate sieht den Bedarf ebenfalls. Aufgrund der Zuständigkeit des Landes Niedersachsen und der nicht langfristig sichergestellten Finanzierung spricht er sich jedoch gegen die Aufnahme der Stelle „Schulsozialarbeit“ in den Stellenplan aus.

Beigeordneter Güldner spricht sich für die Aufnahme der Stelle in den Stellenplan aus. Dabei macht er nochmals die Notwendigkeit deutlich. Er ist der Meinung, dass die Gemeinde Dötlingen einen Beitrag leisten muss. Etliche Kommunen finanzieren eine solche Stelle ebenfalls in Eigenregie. Dennoch sollte man sich Bemühen, eine zukünftige Kostenübernahme durch das Land Niedersachsen zu bewirken.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den **Antrag** des Ratsherrn Orth **abstimmen**. Dieser wird bei 7 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung **abgelehnt**.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Wilke über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird bei 15 Ja-Stimmen angenommen.



„Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:

- 1. die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024,**
- 2. die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2023 bis 2027,**
- 3. das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2025 bis 2027 sowie**
- 4. die im Haushaltstool (IKVS) dargestellten Veränderungen, die auch dem Protokoll zu entnehmen sind.“**

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 17 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzende Wilke schließt die Sitzung des Rates der Gemeinde Dötlingen um 20:14 Uhr und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Auf Nachfrage eines Einwohners teilt Bürgermeisterin Oltmanns mit, dass derzeit noch nicht eruiert werden konnte, ob Förderungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses beantragt werden können. Dies erfolgt im Laufe der weiteren Planungen. Ferner teilt sie mit, dass auch eine anteilige Kostenbeteiligung durch den Landkreis Oldenburg zu prüfen wäre, wenn ein Fahrzeug für den „Katastrophenschutz“ im neuen Feuerwehrgerätehaus untergebracht wird. Man sei hierzu mit dem Landkreis Oldenburg und den anderen Kommunen im Gespräch.



Ein weiterer Einwohner bedankt sich für die Durchführung einer themenbezogenen Einwohnerversammlung zum Thema „*Kalkulation der Gebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Dötlingen*“. Er regt an, dass die Art der Gebührenberechnung der Gemeinde Dötlingen mit derer der Stadt Wildeshausens verglichen wird. Während die Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung in Wildeshausen sinken, steigen diese in der Gemeinde Dötlingen. Dies ist für ihn unerklärlich.

Ratsvorsitzende Wilke schließt die Einwohnerfragestunde und den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Dötlingen um 20:16 Uhr.

Bürgermeisterin

Antje Oltmanns

Vorsitzende

Beate Wilke

Protokollführerin

Lea Möller